

## ALTE PRACHT IN NEUEM GLANZ



Die Trimburg hat ihren Ursprung im 12. Jh.. 1833 erteilte König Ludwig I. die Erlaubnis, auf der Trimburg eine Sommerwirtschaft einzurichten, so wurde die Trimburg zum beliebten Ausflugsziel. Seit 1980 gehört die Trimburg der Marktgemeinde Elfershausen und wird durch den Verein Freunde der Trimburg e.V. betreut.

Intaktes Kulturleben, regionale Identität und besondere touristische Angebote sind positiv prägende Alleinstellungsmerkmale der Region.

Die Trimburg prägt mit ihrer exponierten, weithin sichtbaren Silhouette das Erscheinungsbild des Fränkischen Saaletales. Um dies bestmöglich in Wert zu setzen und vor Ort einen stimmungsvollen und sicheren Ablauf von Veranstaltungen zu gewährleisten, ist eine Illuminierung und Außenbeleuchtung der Trimburg erforderlich.

### Projektträger

Verein Freunde der Trimburg e.V.

### Projektförderzeitraum

2009 bis 2010

### Projektziele

Die Burganlagen bieten eine einmalige Kulisse für qualitativ hochwertige Veranstaltungen. Durch neue gemeinsame Veranstaltungen wie der „Burgtag Fränkische Saale“ wird besonders dem Verbundgedanken der Saalebürgen in der Innen- und Außendarstellung Rechnung getragen und nachhaltig ein Alleinstellungsmerkmal geschaffen.

Durch die Illuminierung und Außenbeleuchtung der Trimburg wird die Burganlage besonders in Szene gesetzt und als stimmungsvoller Veranstaltungsort weiter ausgebaut.

*Steigerung der Besucherzahlen und Aufenthaltsdauer.  
Steigerung der Attraktivität der Burganlage als Ausflugs- und Veranstaltungsort.  
Stärkung des Burgerverbundes.*

### Projektpartner

Verein Freunde der Trimburg e.V., Burgerverbund Fränkisches Saaleetal, Leader-Aktionsgruppe Bad Kissingen, Regionalmanagement der Landkreise Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld.

### Maßnahmen.

- Illuminierung und Aussenbeleuchtung der Trimburg

### Neues

Die Beleuchtung ist installiert.

Innovative Umsetzung in Form von Bodenleuchten und beleuchteten „Ritterhelmen“.